

## **Änderung des Studienplans für das Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien**

Der Senat hat in seiner 29. Sitzung am 2. Mai 2007 nachstehenden Beschluss der Studienkommission vom 26. April 2007 auf Änderung des Studienplans für das Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht genehmigt.

1. Im gesamten Studienplan wird der Ausdruck „Magister...“ durch „Master...“ ersetzt.
2. Im Kopf des Studienplans fällt der Ausdruck „– UG 2002“ weg. Im gesamten Studienplan wird der Ausdruck „UG“ durch „Universitätsgesetz 2002“ ersetzt.
3. Im gesamten Studienplan werden mit Ausnahme des Ausdrucks „Doktorand/inn/enseminar“ weibliche und männliche Formen eines Begriffs nicht durch „/“ getrennt, sondern mit einem „und“, „bzw.“ oder „oder“ verbunden (Beispiel: Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in § 1 lautet in Zukunft Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter).
4. § 3 lautet wie folgt:

### „§ 3 Zuordnung, Studiendauer und Studienaufbau

- (1) Das Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht ist ein rechtswissenschaftliches Studium im Sinne des § 54 Abs 1 Universitätsgesetz 2002.
  - (2) Das Doktoratsstudium dauert vier Semester und dient der Abfassung einer Dissertation (§ 4) sowie dem Besuch von Lehrveranstaltungen (§ 5) und wird durch die Ablegung aller Teile des Rigorosums (§ 6) abgeschlossen.“
5. § 4 Abs 1 lautet wie folgt: „Im Doktoratsstudium ist eine Dissertation zu verfassen (§ 82 Abs 1 Universitätsgesetz 2002).“
  6. § 4 Abs 3 lautet wie folgt:  
„Das Thema der Dissertation ist einem der folgenden Fächer zu entnehmen:
    - a) Privatrecht einschließlich zivilgerichtliches Verfahren
    - b) Österreichisches und europäisches öffentliches Recht
    - c) Steuerrecht
    - d) Arbeits- und Sozialrecht
    - e) Strafrecht
    - f) Europarecht“
  7. § 6 Abs 1 lit c wird die Wortfolge „oder aus dem Fach Strafrecht;“ durch einen Punkt ersetzt.
  8. Die Änderungen des Studienplans gemäß Beschluss der Studienkommission vom 26.04.2007, genehmigt vom Senat am 2.05.2007 treten mit 1.10.2007 in Kraft.

Die Vorsitzende des Senats  
Univ.Prof. DI Dr. Edeltraud Hanappi-Egger